

Jahresberichte 2018

Andreas Lange

Vorsitzender



Ein spannendes Jahr aus Sicht des deutschen Schwimmsports liegt hinter uns. Nicht die Erfolge unserer Athleten standen zum Jahresende im Fokus, sondern das Unvermögen der Delegierten des DSV-Verbandstages 2018, unseren Spitzenverband strukturell und finanziell so aufzustellen, dass der deutsche Schwimmsport nicht immer weiter in Richtung einer Randsportart abrutscht.

Das Team um unsere ehemalige DSV-Präsidentin Gabi Dörries hatte in den letzten zwei Jahren die Herkulesaufgabe übernommen, einen schlecht aufgestellten Verband für die Zukunft fit zu machen. Sie entwickelte Visionen und Anstöße, wie dieses schrittweise umzusetzen ist, ohne den Verband zu überfordern. Dieses wurde im Vorfeld des Verbandstages – so glaubte man – im Konsens abgestimmt und vorverhandelt. Durch eine "in Hinterzimmern" abgesprochene Aktion wurde der so wichtige Tagesordnungspunkt "Anhebung der Mitgliedsbeiträge" dann von der Tagesordnung genommen. Ein Affront gegen die Präsidentin und sie reagierte so, wie es sich vermutlich einige "graue Eminenzen" gewünscht hatten und trat gemeinsam mit der Vize-Präsidentin Finanzen Andrea Thielenhaus zurück. Einem Verband, der seit über 30 Jahre seine Beiträge nicht erhöht hat, der chronisch unterfinanziert ist und finanziell nicht auf eigenen Füßen stehen kann, 60 Cent pro Mitglied und Jahr nicht zu genehmigen, ist nicht nachvollziehbar. Es bleibt abzuwarten, wie es hier weitergeht.

Im Gegensatz dazu ist unser Bezirksverband finanziell gut aufgestellt, und wir können sagen, dass die Weichen für die Zukunft in dieser Hinsicht weiterhin gestellt sind.

Die sportliche Entwicklung im Schwimmen in unserem Bezirk verläuft ausgesprochen gut. Ich glaube, dass wir seit Jahren nicht mehr so viele neue Bezirksrekorde auch durch so viele unterschiedliche Sportler im Schwimmen erzielt haben. Diese Breite ist auch bei den Finalteilnahmen auf deutscher Ebene zu sehen; Details hierzu finden Sie in den Berichten der Fachbereiche.

Die Auflösung der WSG Braunschweig zum 31.12.2018 scheint das zarte Pflänzchen Jugend-Wasserball im Bezirk Braunschweig nicht zu gefährden. Die aktuell handelnden Personen sind weiterhin bestrebt, hier die Jugendarbeit zu intensivieren.

Die Arbeit im Vorstand und in den Ausschüssen zu verteilen, hat im Jahr 2018, was die Position des Vorsitzenden angeht, funktioniert. Durch private und berufliche Belastungen konnte ich nicht wie gewohnt bei Meisterschaften oder bei LSN HA-Sitzungen persönlich anwesend sein. Meine Vorstandskollegen haben mich hier gut unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

Auf dem anstehenden Bezirkstag 2019 werden wir zu einer Neubesetzung des Fachausschuss-Vorsitzenden Schwimmen kommen. Ingmar Hahn, der dann über ein Jahrzehnt dieses Amt innehatte, scheidet leider auf eigenen Wunsch aus. Durch seinen beruflichen Aufstieg und seine Aufgaben im Behindertensportverband und als Schiedsrichter auf internationaler Ebene wurde seine Zeit immer knapper. Wer Ingmar kennt, weiß, dass bei ihm 99% Qualität nicht gut genug sind, und er von seinem Standard auch hier nicht abweichen möchte. Wir bedauern diese Entscheidung außerordentlich, denn ihm und seinem Fachausschuss haben wir den Stand zu verdanken, den wir in den letzten Jahren erreicht haben. Er hat in seiner Amtszeit den Bezirk im Bereich Schwimmen auf ein anderes Qualitäts- und Leistungsniveau gehoben. Wir sind ihm alle zu großem Dank verpflichtet und werden ihm auf dem Bezirkstag Dank sagen.

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, stehen alle anderen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung.

Allen, die uns, egal in welcher Funktion, mit Rat und Tat, mit Treue und Einsatzbereitschaft zur Seite standen und stehen, sage ich hiermit ein herzliches Dankeschön. Besonderen Dank möchte ich aber allen Fachausschussmitgliedern und meinen Vorstandskollegen aussprechen, die so tatkräftig mit anpacken.

Ganz besonders darf ich meinen Vorstandskollegen Klaus Haßelbring hervorheben. In wochenlanger Arbeit hatte er sich an die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) innerhalb des BSBS gemacht und diese Umsetzung für uns mit Bravour gemeistert. Diese für einen kleinen Bezirksverband aufwendige Ordnung wird durch ihn seitdem permanent überwacht.

Dr. Ulrich Steinmetz

Stellv. Vorsitzender Sport



Auch 2018 war für unseren Bezirk sportlich ein interessantes und sehr erfolgreiches Jahr. Ein eindrucksvoller Beleg dafür sind die vielen neuen Bezirksrekorde, die 2018 durch Schwimmerinnen und Schwimmer unserer drei Hochburgen Braunschweig, Wolfsburg und Göttingen aufgestellt wurden. Eine großartige Bilanz, die ohne ein langjähriges Training, gute Rahmenbedingungen und engagierte Trainerinnen und Trainer und Vereine, die den Leistungssport Schwimmen aktiv fördern, nicht möglich ist.

Besonderer Dank gilt auch allen Trainerinnen und Trainern - aber auch allen Vereinen -, die unsere Bezirksauswahlmannschaften unterstützen und somit für den Erfolg mit verantwortlich sind. Unsere beiden Teams konnten das sowohl beim LSN-Team-Cup als auch beim 55. Internationalen Schwimmfest um den Merck Super Pokal in Darmstadt 2018 eindrucksvoll beweisen.

Trotz widriger Witterungsbedingungen und sehr starker Konkurrenz war es nicht einfach, in Darmstadt in die Finals einzuziehen, schließlich waren die Deutsche Juniorennationalmannschaft und Marco Koch am Start. Ein Zitat von Franziska Hauptmann (TV Jahn Wolfsburg, Autorin des Artikels zum Merck-Super-Pokal, siehe Seite 25) zeigt die Bedeutung von Teamwettkämpfen für die Entwicklung in unserem Sport. „Der Auswahlwettkampf schafft jedes Jahr wieder neue Freundschaften und einen Zusammenhalt, was es in keinem anderen Bezirk gibt und uns und unseren Bezirk besonders macht. Es wird die Teamfähigkeit gestärkt und was wohl jeder aus dem Wettkampf mitnehmen kann, ist die Antwort auf die Frage: Wer ist das Team? Natürlich Wir!“

Wir werden diese Entwicklung auch 2019 mit allen möglichen Mitteln unterstützen.

Dr. Thorsten Fink

Stellv. Vorsitzender für besondere Aufgaben



Im Jahr 2017 wurde ich zum stellvertretenden Vorsitzenden für besondere Aufgaben gewählt. Auch im zweiten Jahr meiner Zugehörigkeit zum Vorstand habe ich versucht, die erfolgreiche Arbeit im Bezirksschwimmverband zu unterstützen. Neben diversen Tätigkeiten im Bezirk habe ich die Interessen des BSBS und der Vereine aus unserem Bezirk auf Hauptausschusssitzungen des LSN vertreten.

Klaus Haßelbring

Stellv. Vorsitzender Verwaltung



Wie in den vergangenen Jahren habe ich mich 2018 mit den Vorbereitungen zu den Vorstands- und Hauptausschusssitzungen in Salzgitter-Lebenstedt und der Bearbeitung der Jahresberichte, der Regelwerke, der Versicherungsangelegenheiten und der Führungszeugnisse befasst. Disziplinarfälle aus dem überfachlichen Bereich hat es nicht gegeben. Großen Aufwandes bedurfte es, die neue Datenschutzgrundverordnung im BSBS umzusetzen.

Frederik Ostwald

Stellv. Vorsitzender Finanzen



Der Kassenbericht 2018 und der Haushaltsplan 2019 sind auf den Seiten 28 und 29 abgedruckt.

Ingmar Hahn

Fachausschuss Schwimmen - Vorsitzender



Time to say goodbye !

Ein Jahr voller Arbeit und Einsatz für den Schwimmsport liegt hinter uns. Für die meisten wird die geleistete Anstrengung mit dem entsprechenden Erfolg gekrönt gewesen sein. Ich möchte mich hier bei allen bedanken, die in irgendeiner Form für den Schwimmsport in Bezirksschwimmverband Braunschweig tätig waren, sei es im Wasser, am Beckenrand oder auch am Schreibtisch bzw. dem PC. Danke für Euren enormen Einsatz.

Im Berichtsheft 2007 gab es meinen ersten Jahresbericht für den Fachausschuss Schwimmen unter dem Titel "Das Jahr 2007 – Eine turbulente Schifffahrt geht zu Ende!". Die größte Aufgabe damals war, den Bezirk auf solide, finanziell unabhängige Beine zu stellen, ohne gleich massiv in die Taschen der Vereine zu greifen. Nachdem alle Ein- und Ausgaben auf dem Prüfstand standen, wurde nach Einführung von Kostenstellen ein solides Modell geschaffen, welches uns noch heute erlaubt, ohne Bezirksbeitrag unabhängig und ohne Einschnitte im Schwimmbereich zu arbeiten. Aber die Welt dreht sich weiter und Ereignisse wiederholen sich. Nach nunmehr 11 Jahren als Fachausschussvorsitzender Schwimmen im Bezirk Braunschweig werde ich beim Bezirkstag 2019 nicht mehr zur Wiederwahl antreten.

Aber was kennzeichnete dieses Jahr 2018?

1. Natürlich die Meisterschaften!

Hier sollte die Koordination der Meisterschaften eigentlich auf zwei Schultern im Fachausschuss verlagert werden, nämlich auf Kai Mario Falk sowie Simon Rosenbaum. Leider teilte Kai Mario im Januar dem FA Schwimmen mit, dass er nicht weiter zur Verfügung steht, so dass Simon diese Aufgabe alleine übernehmen musste. In diese Tätigkeit hat er sich schnell eingearbeitet – nur beim Thema "gendern" war manchmal ein wenig viel gegendert ;-).

Die Lange Strecke: Nach langer Pause meldete sich ein alter bekannter Ausrichter zurück. Mit dem TV Jahn Wolfsburg standen uns für diese Meisterschaft 10 Bahnen zur Verfügung, was wiederum bedeutete, dass wir die Meisterschaft sehr schnell durchführen konnten. Ergänzt wurde das Wettkampfprogramm erstmals durch die 4 x 200 m-Freistilstaffeln. Die Anzahl der Teilnehmer sank zwar um 20, die Meldezahl blieb aber konstant.

Auch 2019 freuen wir uns, diese Veranstaltung wieder in Wolfsburg auszurichten.

Die DMS: 15 Mannschaften kämpften in Göttingen um den Aufstieg in die Landesliga. Erstmals in meiner Zeit als Schwimmwart wurde die DMS nur an einem Austragungsort ausgetragen, was unseren erfahrenen DMS-Ausrichter ASC Göttingen aber vor keine Probleme stellte. Somit konnte aufgrund des weggefallenen Fernvergleichs auch gleich die Siegerehrung vor Ort durchgeführt werden. Auch 2019 sind wir mit dieser Meisterschaft wieder in Göttingen zu Gast.

Die Bezirksjahrgangsmesterschaften mit SMK/JMK: Hier waren wir 2018 in Northeim zu Gast. Das neue Wettkampfteam um Florian Steinborn meisterte die 1877 Einzel- und 37 Staffelstarts erstmals, aber dafür in hervorragender Qualität. 2019 wird die SSG Braunschweig - noch ohne Baustelle im Sportbad Heidberg - Ausrichter meiner letzten Meisterschaft als Schwimmwart des BSBS sein.



Die Masters: Hier waren wir zu Gast beim SC Hellas Einbeck. 88 Starter kämpften in 341 Einzel- und 34 Staffelstarts um das flüssige Gold, welches seit Jahren an die siegreichen Mannschaften ausgegeben wird. Leider zeichnet sich seit Jahren bei dieser Meisterschaft ein Rücklauf der Meldungen ab. Auch 2019 werden wir wieder in Einbeck zu Gast sein, in der Hoffnung, die Talsohle beim Rückgang der Meldungen 2018 erreicht zu haben.

Freiwasser: Aufgrund von Terminkollisionen mit anderen Veranstaltungen am/im Tankumsee, anderer Meisterschaften/Wettkämpfe sowie fehlenden Helfern konnte 2018 keine Freiwassermeisterschaft angeboten werden. Für 2019 stehen aber die Ampeln auf grün für ein Comeback dieser Veranstaltung in Gifhorn.

Die Sprintmeisterschaften: Ausrichter war in Braunschweig der BSV Ölper. Mangels eines Bewerbers mussten wir in diesem Jahr die Sprintmeisterschaften auf der 50 m-Bahn austragen, womit die 100 m Lagen entfallen sind. Unter Berücksichtigung der fehlenden Strecke gab es bei den Meldedaten keine Einbußen. Auch die mixed-Staffeln wurden zur Qualifikation aufgenommen. Im kommenden Jahr findet der Sprint wieder auf der 25 m-Bahn statt – dann in Goslar.

DMSJ und Staffeln: Bei dieser Veranstaltung gab es 2018 die größten Veränderungen. Die Wertung der Einzelstaffeln um die Bezirksmeistertitel ist weggefallen. Somit gab es in diesem Jahr nur noch die DMSJ-Wertung. Da es somit auch keine Urkunden mehr für die Einzelstaffeln gab, wurden die entsprechenden Leistungen mit auf die Urkunde gedruckt. Auch die DMSJ-Wertung der offenen Klasse fand wieder Anklang. Insgesamt starteten 255 Staffeln in Göttingen um die Qualifikation in die nächst höhere

Ebene. Auch die TWG Göttingen hatte als langjähriger Ausrichter alles gut im Griff. Wir hoffen, dass die Gespräche zwischen Ausrichter und Betreiber des Uni-Bades ein positives Ende finden und wir auch 2019 wieder auf TWG als Gastgeber der DMSJ zurückgreifen können.

Last, but not least – der Bezirks-KMK: Auch hier haben wir mit dem MTV Gifhorn einen Ausrichter gefunden, der in den letzten Jahren uns tatkräftig beim Freiwasser unterstützte. Die Wettkampfanlage mit 6 Bahnen wäre ideal auch für andere Meisterschaften, wäre da nicht das Platzproblem. Insgesamt schlug sich der MTV Gifhorn in bewährter Qualität bei seinem Hallendebüt für den BSBS.

Starts	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
"Lange Strecken"	185	228	238	303	261	315	309	378	372	344	406	475	426	448	421	399	375	370
Jahrgangsmeisterschaften	1443	1558	1718	1569	1604	1533	1583	1664	1449	1433	1613	1736	1373	1472	1476	1547	1545	1429
Mastersmeisterschaften								327	397	463	496	639	592	480	326	548	395	375
Freiwassermeisterschaften											86	63	116	128	144	118	111	
Starts	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jedermannschwimmen											14	18	22	50	54	84	70	
Sprintmeisterschaften	1235	1134	1266	1359	1303	1393	1266	1130	1212	1172	1081	1090	1172	1101	1165	1133	1298	1131
DMSJ/Staffelmeisterschaften	257	203	238	159	253	233	236	235	229	308	264	188	290	236	291	283	315	255
Teilnehmer	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
KMK									62	36	47	60	51	48	48	80	72	
JMK									75	61	61	46	37	42	41	35	46	40
SMK											45	28	51	39	39	32	31	33
DMS	22	21	26	21	26	21	25	28	27		28	26	25	24	26	23	20	15

2. Spitzenleistungen

BSBS-Aktive waren zahlreich auf Landes-, Norddeutscher und Bundesebene vertreten. Bei den Masters ging es 2018 zu den Europameisterschaften in Kranj (Slowenien) mit vielen Bestleistungen im Schwimmbecken und im Freiwasser.

In der ersten Jahreshälfte verließ uns Sven Gennerich als Sachbearbeiter Rekorde im BSBS. Diese vakante Position wurde bis heute dann von mir wahrgenommen. Seit Sommer wurde daran gearbeitet, einen automatisierten Abgleich der Rekorde über die DSV-Datenbank zu realisieren, welches wir seit September im Einsatz haben.

Hervorragende Leistungen in Form von Verbesserungen der Bezirks-Rekorde gibt es auch zu vermelden.

- Katharina Wrede (SSG Braunschweig) – 50 m Freistil (Langbahn) von 0:26,30 min auf 0:26,07 min.
- Fynn Kunze (TWG 1861 Göttingen) – 200 m Brust (Langbahn) von 2:24,59 min auf 2:22,32 min.

- Franziska Hauptmann (TV Jahn Wolfsburg) – 50 m Rücken (Kurzbahn) von 0:30,25 min auf 0:30,13 min.
- Katharina Wrede (SSG Braunschweig) – 50 m Freistil (Kurzbahn) von 0:26,02 min auf 0:25,83 min.
- Katharina Wrede (SSG Braunschweig) – 100 m Freistil (Kurzbahn) von 0:57,66 min auf 0:57,27 min.
- Katharina Wrede (SSG Braunschweig) – 100 m Freistil (Kurzbahn) von 0:57,27 min auf 0:57,12 min.
- Fynn Kunze (TWG 1861 Göttingen) – 200 m Brust (Kurzbahn) von 2:19,23 min auf 2:16,99 min.
- Fynn Kunze (TWG 1861 Göttingen) – 200 m Rücken (Kurzbahn) von 2:06,84 min auf 2:04,26 min.
- Eileen Schulze (TV Jahn Wolfsburg) – 200 m Schmetterling (Kurzbahn) von 2:23,50 min auf 2:21,38 min.
- Jan-Luca Laubner (TV Jahn Wolfsburg) – 50 m Schmetterling (Langbahn) von 0:26,19 min auf 0:26,19 min.
- Jan-Luca Laubner (TV Jahn Wolfsburg) – 50 m Schmetterling (Langbahn) von 0:26,19 min auf 0:26,00 min.
- Katharina Wrede (SSG Braunschweig) – 100 m Freistil (Kurzbahn) von 0:57,12 min auf 0:56,70 min.
- Jan-Luca Laubner (TV Jahn Wolfsburg) – 50 m Schmetterling (Kurzbahn) von 0:25,56 min auf 0:25,51 min.
- Katharina Wrede (SSG Braunschweig) – 50 m Freistil (Kurzbahn) von 0:25,83 min auf 0:25,56 min.
- Franziska Hauptmann (TV Jahn Wolfsburg) – 50 m Rücken (Kurzbahn) von 0:30,13 min auf 0:29,98 min.



Zusätzlich verweise ich in diesem Zusammenhang auch noch auf die Berichte unserer Veranstaltungen hin, die auf unserer Homepage zu lesen waren.

Auch in 2018 war der BSBS wieder mit einer Auswahlmannschaft beim Internationalen Schwimmfest in Darmstadt sowie beim LSN-Teamcup vertreten, über den ein Bericht ab Seite 25 zu lesen ist.

3. Talente

Auch in diesem Jahr führte der BSBS wieder zahlreiche Lehrgänge für die Teilnehmer am SMK, JMK und KMK durch. Leider konnten wir 2018 aus terminlichen Gründen nicht so viele Lehrgänge anbieten, wie wir eigentlich geplant hatten. Für 2019 sind aber wieder mehrere Lehrgänge geplant.

4. Lehrgänge für Kampfrichter

Der BSBS hat 2018 so viele Kampfrichteraus- und -fortbildungen angeboten wie nie zuvor. Somit konnte der Bestand an Kampfrichtern im BSBS

weiter ausgebaut werden. Im Bereich der Fortbildung wurden auch hier neue Wege beschritten, indem Fortbildungen angeboten wurden, bei denen das Thema "Inklusion" im Mittelpunkt stand, denn zahlreiche BSBS-Kampfrichter unterstützen seit Jahren bei den offenen Landesmeisterschaften sowie beim Landesschwimmfest des Behindertensportverbandes Niedersachsen. Auch einen Lehrgang zum Auswerter/Protokollführer konnten wir durchführen.

5. Lehrgänge für Trainer / Übungsleiter

Wie in den vergangenen Jahren hat der BSBS 2018 einen Trainerassistentenlehrgang angeboten. Dieser fand wieder in Goslar statt, allerdings geleitet durch den neuen Lehrwart im Fachausschuss, Christian Herterich. Auch 2018 war dieser Lehrgang, der dazu berechtigt, eine Trainerausbildung für eine der Fachsparten zu absolvieren, ausgebucht. Leider gab es im Vorfeld des Lehrganges durch die vom LSN kurzfristig umgesetzte Neuorganisation der Abrechnungsmodalitäten viel Arbeit, was aber der guten Stimmung beim Lehrgang keinen Abbruch brachte. Auch 2019 ist ein Lehrgang in den Osterferien geplant. Allerdings ist noch offen, wie es dann hinsichtlich der Zusammenarbeit zwischen BSBS und LSN weitergeht; eine Baustelle, die ich leider meinem Nachfolger hinterlassen muss.

6. DSGVO

Das Unwort des Jahres: Datenschutzgrundverordnung. Auch wir mussten alle unsere Abläufe neu strukturieren, Verpflichtungserklärungen ausarbeiten sowie unterzeichnen lassen, eine Datenschutzordnung erstellen, alle Formulare von der Reisekostenabrechnung bis hin zur Ausschreibung überarbeiten – quasi die Machenschaften der großen sozialen Netzwerke ausbügeln. An dieser Stelle gilt auch mein Dank an Klaus Haßelbring, der hier wahre Pionierarbeit für den BSBS geleistet hat, denn durch die Spitzenverbände wurde der BSBS im Regen stehen gelassen. Nur so haben wir im BSBS derzeit ein Level erreicht, um nicht in die Gefahr einer Regressforderung zu kommen, denn nur mit ein paar Worten auf der Homepage ist dieses Thema nicht abgetan und wird den BSBS auch noch in den folgenden Jahren verfolgen.

Zu guter Letzt möchte ich mich nochmal bei allen Fachausschuss-, Vorstands- und Hauptausschussmitgliedern, Ausrichtern, Vereinen, Trainern und Aktiven für die gute Zusammenarbeit bedanken. Mir lag viel am Herzen, den BSBS auf solide finanziell unabhängige Beine zu stellen. Dieses, wie bereits bei meiner Wahl als FA-Vorsitzender gesagt, gelingt nur mit entsprechenden Disziplin und entsprechenden Regelungen, die uns auch in keine gesetzlichen Konflikte bringen. Quasi habe ich in den vergangenen Jahren den Fachausschuss wie ein Unternehmen gesehen und geführt – aus diesem Grund auch herzlichen Dank an alle Fachausschussmitglieder, die mich bis heute bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt haben. Ich hoffe, dass auch mein Nachfolger diese Arbeit fortsetzt und ich nicht in ein paar Jahren ähnliche Briefe wie vom DSV zu Weihnachten lesen muss. Ich

wünsche dem Fachausschuss Schwimmen alles Gute für die Zukunft und sage: Goodbye!

Simon Rosenbaum

**Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter
amtliche Veranstaltungen (ohne DMS/DMSJ)**



Im vergangenen Jahr fanden unter den Fahnen des BSBS insgesamt sieben Veranstaltungen statt, die den Fachausschuss und die Veranstalter vor einige Herausforderungen stellten. So bestand zunächst die Schwierigkeit, einen Ausrichter für die Bezirksmeisterschaften Sprint zu finden, die traditionell auf einer 25 m-Bahn im Herbst ausgetragen werden. Der BSV Ölper 2000 zeigte sich an dieser Stelle bereit und ermöglichte unseren Aktiven diese Veranstaltung. Da die Meisterschaften auf einer 50 m-Bahn ausgetragen worden sind, konnten leider nicht die beliebten 100 m Lagen angeboten werden. Diese werden 2019 aber in Goslar wieder zum Programm gehören. Auch nicht im Angebot waren 2018 leider die Freiwassermeisterschaften des BSBS, da es terminliche Schwierigkeiten gab.

Persönlich stand für mich der Wechsel von Göttingen nach Hameln auf dem Programm im Rahmen meines Referendariats. Durch die gute Unterstützung und Kommunikation mit Ingmar Hahn kann ich aber meine Tätigkeit für den BSBS auch aus Hameln weiter ausüben. Im letzten Jahr ist es mir nun auch – wie Ingmar Hahn bereits angemerkt hat – gelungen, die "Sprachlichen Feinheiten" der Meldesprache auch beim Thema "Gender neutrale Sprache" zu durchdringen. Eine weitere Veränderung im Jahr 2018 war eine Annäherung der Qualifikationszeiten bei den Bezirksmeisterschaften über die 100 m- und 200 m-Strecken an die Bezirke Hannover und Osnabrück. Es ist davon auszugehen, dass diese Anhebung der Qualifikationszeiten 2018 auf ein höheres Niveau zu der Abnahme der Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Jahr 2017 (2017: 401 Personen; 2018: 343 Personen) geführt haben könnte. Deshalb bleiben die Zeiten für 2019 unverändert.

Zu Beginn des vergangenen Jahres fanden am 13.01.2018 die Bezirksmeisterschaften "Lange Strecken" im Badeland Wolfsburg statt. Die Ausrichtung dieses Events durch den TV Jahn Wolfsburg über zehn 50 m- Bahnen hat sich von der Organisation und dem zeitlichen Ablauf her überaus bewährt, sodass diese Meisterschaften auch 2019 in Wolfsburg stattfinden werden. An dieser Veranstaltung nahmen 16 Vereine mit insgesamt 221 Aktiven teil.

Am 11.02.2018 ging es dann für unsere Aktiven nach Göttingen ins Schwimmbad der Universität, wo erstmals wieder eine einteilige DMS- Be-

zirksliga vom ASC Göttingen ausgerichtet worden ist unter Teilnahme von neun Damen- und sechs Herren-Mannschaften aus sechs Vereinen.

Bei den Bezirksmeisterschaften waren 18 Vereine mit 343 Aktiven am 10. und 11.03.2018 im Hallenbad Northeim bei den Wassersportfreunden zu Gast.

Im darauffolgenden Monat sprangen dann 88 Masters aus 13 Vereinen am 07.04.2018 bei den Bezirksmeisterschaften der Masters beim SC "Hellas" Einbeck in die Fluten, um das flüssige Gold aus Einbeck zu erringen.

Die Bezirksmeisterschaften Sprint wurden – wie bereits erwähnt – am 20.10.2018 im Sportbad Heidberg in Braunschweig durch den BSV Ölper 2000 ausgerichtet. Hier nahmen insgesamt 21 Vereine mit 371 Aktiven an der Veranstaltung teil.

Eine Woche später wurde in Göttingen am 27.10.2018 der DMSJ-Bezirksentscheid im Schwimmbad der Universität von der TWG 1861 Göttingen ausgerichtet. Hieran nahmen acht Vereine mit 106 Aktiven teil.

Der Abschluss des Wettkampfjahres im BSBS gehörte am 24.11.2018 traditionell den Jüngsten beim Bezirks-KMK in der Allerwelle, der durch den MTV Gifhorn erstmals ausgerichtet wurde. Der Wettkampf zählte insgesamt elf Vereine mit 54 Aktiven.

Für das neue Jahr stehen folgende Termine auf der Bezirksebene an:

- 12.01.2019 Bezirksmeisterschaften "Lange Strecken" im Badeland Wolfsburg (TV Jahn Wolfsburg)
- 10.02.2019 DMS-Bezirksliga im IfL in Göttingen (ASC Göttingen)
- 09./10.03.2019 Bezirksmeisterschaften im Sportbad Heidberg in Braunschweig (SSG Braunschweig)
- 18.05.2019 Bezirksmeisterschaften der Masters im Hallenbad in Einbeck (SC "Hellas" Einbeck)
- 28.09.2019 DMSJ-Bezirksentscheid im IfL in Göttingen (TWG 1861 Göttingen)
- 02.11.2019 Bezirksmeisterschaften Sprint in Goslar (MTV Goslar)
- 23.11.2019 Bezirks-KMK wahrscheinlich in Bad Gandersheim (MTV Bad Gandersheim)

Allen Ausrichtern des vergangenen und diesen Jahres ein herzliches Dankeschön für Eure Hilfe und Mühen für das erfolgreiche Gelingen der sportlichen Events, sodass den Aktiven im BSBS ein breites Spektrum an Veranstaltungen geboten werden konnte/kann ☺!

Christian Herterich

Fachausschuss Schwimmen - Ausbildungslehrgänge im Übungsleiterbereich, Referent Trainerassistentenausbildung



Im November 2017 trafen sich 13 Trainer zu einer Fortbildung im Hallenbad Greene. Auf dem Programm standen Brust - und Schmetterlingsschwimmen in Theorie und Praxis. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen hinsichtlich der Theorie-Blöcke konnten alle Teilnehmer hilfreiche Übungen mitnehmen und sich untereinander austauschen.

Im Jahr 2018 hat im Bezirk Braunschweig ein Ausbildungslehrgang für angehende Trainerassistenten stattgefunden. Vom 23.03. – 26.03. haben 24 Teilnehmer erfolgreich die theoretischen und praktischen Inhalte erlernt und konnten alle Ihre Teilnahmebescheinigungen erhalten. Als Referenten in Goslar waren Isabel Möller (ASC Göttingen) und Florian Herterich (TUS Clausthal-Zellerfeld) zur Unterstützung von Christian Herterich als Lehrgangleitung im Einsatz.

Eine große Änderung im Rahmen der Trainerassistentenausbildung ist die Übernahme der Lehrgangsverantwortung durch den LSN. Das bedeutet, dass als Vorgabe des Landessportbundes alle Fäden beim LSN zusammenlaufen.

Damit werde ich ab dem Jahr 2019 keinen Trainerassistentenlehrgang mehr im Namen des Bezirksschwimmverbandes anbieten können.

Als Konsequenz daraus werde ich mich wegen beruflicher Belastung von diesem Posten zurückziehen. Den Bezirk werde ich auch weiterhin gerne als Referent und Schiedsrichter unterstützen.

Daniel Koke

Fachausschuss Schwimmen -Talentförderung, Talentnester, Mehrkampflehrgänge



Das Jahr 2018 begann so wie die anderen Jahre zuvor auch. Wir fingen mit drei Mehrkampflehrgängen im Schulzentrum von Greene ab Ende Januar an. Für den KMK-Lehrgang wurden die Schwimmerinnen und Schwimmer

des Jahrgangs 2009 anhand der vergangenen KMK-Wettkämpfe eingeladen und die Vereine konnten eigenständig Kinder des Jahrgangs 2010 dazu anmelden. Insgesamt nahmen 24 Kinder teil und ich wurde durch Nicole Krohn und Lars Rossmann unterstützt.

Gut eine Woche später, da war es schon Anfang Februar, kamen die Kinder der JMK-Jahrgänge zusammen. Die 18 Kinder der Jahrgänge 2007/2008 wurden dieses Mal von Nicole und meiner Wenigkeit trainiert. Auch hier standen wieder zwei Wassereinheiten und zwei Landeinheiten auf dem Programm.

Da beim SMK bekanntlich ein Mädchenjahrgang weniger ist, trafen sich Anfang März 14 Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2005/2006 in Greene und trainierten die Inhalte ihres schwimmerischen Mehrkampfes. Diesen Lehrgang leitete ich allein und er ging, wie die anderen zwei Lehrgänge zuvor, reibungslos und mit viel Spaß und Freude vorüber, sodass alle gut für die bevorstehenden Bezirksmeisterschaften nicht nur durch mich, sondern natürlich auch durch die Heimtrainerinnen und -trainer vorbereitet waren.

Im Mai galt es, den letzten Schliff für die Norddeutschen Mehrkampfmeisterschaften zu holen. Nach der Premiere im Vorjahr führte ich wiederum einen Lehrgang in Northeim auf der 50 m-Bahn durch. Ich musste feststellen, dass mit nur 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Jahrgänge 2005-2007 (SMK/JMK) sehr wenige Aktive dabei waren. Das war auf der einen Seite dem geschuldet, dass sich nicht viel mehr Aktive für die Meisterschaften qualifiziert hatten und auf der anderen Seite dem, dass einige noch Wettkämpfe besuchten.

27.01.2018	KMK I Greene	24 Teilnehmer
03.02.2018	JMK I Greene	18 Teilnehmer
03.03.2018	SMK I Greene	14 Teilnehmer
05.05.2018	JMK/SMK II Northeim	12 Teilnehmer

LSN-Team-Cup: Bezirksauswahlmannschaft in Lehrte im Einsatz

Manchmal besinnt man sich auf die Anfänge zurück und wenn sie sehr gut waren, dann möchte man dorthin wieder zurück. So dachte man vermutlich auch, als man den diesjährigen Veranstaltungsort für den Team-Cup suchte. Der allererste Team-Cup fand vor gut 12 Jahren auch in Lehrte statt. Seitdem gastiert der Team-Cup jedes Jahr in einem anderen der vier Bezirke und nach drei Durchläufen war der Bezirk Hannover wieder an der Reihe.

Die Auswahlmannschaft des BSBS traf sich zunächst am Veranstaltungstag (15.12.2018) in einem örtlichen Lokal. Dort wurde sich am Pasta-Büfett gestärkt, wurden die T-Shirts und Badekappen verteilt sowie den 31 Kindern der Ablauf erklärt. Anschließend ging es geschlossen Richtung Hallenbad. Dort angekommen, schwammen sich die teilnehmenden

Jahrgänge 2007 bis 2009 ein und im Anschluss marschierten die vier Auswahlmannschaften ein.

Nun begann für 138 Kinder der Wettstreit um die Krone. Gleich zu Beginn zeigte sich, dass wohl der Bezirk Hannover das beste Team sein wird. Unsere Mannschaft kämpfte um jeden Punkt und so langsam kristallisierte sich heraus, dass wir den dritten Platz belegen würden. Hannover siegte mit 212 Punkten vor Weser-Ems mit 189 Punkten. Wir sammelten 146 Punkte und belegten den dritten Platz vor Lüneburg (129 Punkte).

Die Auswahlmannschaft Braunschweig bestand aus: Julius Mullaert, Noa Zinn, Oscar Stockmann (ASC Göttingen), Jakob Ehgart (MTV Bad Gandersheim), Mia-Friederike Kreibohm (MTV Goslar), Giulia Michol, Jil Sandmann, Josie Fee Paul, Katharina Scholz, Lina Olivia Kilper, Mira Buddensiek, Nora Brown (SSG Braunschweig), Laura Herwig (SV Münden/Reinhardshagen), Emma Urbanski (SC Hellas Einbeck), Søren Graul (SC Hellas Salzgitter), Anton Steich, Elias Hрати, Finn Ahlborn, Franz Zapfe, Jasper Streich, Merle Scholz, Neo Witte, Olivia Opazo Davila (TWG Göttingen), Kjell Leitzke, Lukas Alexander Scholl, Marie Marpert (TV Jahn Wolfsburg), Egon Gnatowsky, Jette Hädicke, Lara Preßler, May Wode und Timo Krohn (Wasserfreunde Northeim).

Wer ist das Team? WIR!



Zum Abschluss möchte ich mich ganz herzlich bei Darja Elster, Nicole Krohn, Heike Belhustede und Lars Rossmann für ihre Unterstützung beim Team-Cup und bei den Mehrkampflehrgängen bedanken.

Torsten Eschner

Fachauschuss Schwimmen - Sachbearbeiter DMS und DMSJ



DMS 2018

Als wenn die Vereine es vorher gewusst hätten, hatten sich für die DMS genau 15 Mannschaften gemeldet bzw. entsprechend abgemeldet, damit im Unibad, in das der Ausrichter ASC Göttingen erstmalig zur DMS von der Eiswiese gewechselt war, jede Lage auf 5 Bahnen optimal in 3 Läufen und durchgeführt werden konnte; insbesondere wichtig, weil es in diesem Jahr auch nur einen Austragungsort beim Bezirksentscheid gab.

Toller Wettkampf, tolle Stimmung und eine tolle Ausrichtung machten die DMS in diesem Jahr zu einer sehr schönen Veranstaltung, zumal die Sieger aufgrund der nicht notwendigen Fernwertung auch sofort nach den 6 Nachschwimmen im 2. Abschnitt feststanden und die Siegerehrung direkt durchgeführt werden konnte. Aufgrund der positiven Rückmeldungen werden wir auch im nächsten Jahr versuchen, die DMS an einem Ort auszurichten.

In der Bezirksliga werden wir im nächsten Jahr die beiden Mannschaften vom TuS Clausthal-Zellerfeld wiedersehen, die der Abstiegschwelle in der Landesliga von insgesamt 9 Mannschaften nicht entkommen konnten; dafür haben die Damen des TV Jahn Wolfsburg den Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord erreicht.

Herzlichen Glückwunsch an den Aufsteiger und natürlich auch an die anderen Mannschaften des Bezirks, die sich mit guten Leistungen in die Platzierungslisten eintragen konnten.

Gesamtergebnis DMS 2018 der Mannschaften aus dem Bezirk Braunschweig

2. Bundesliga Nord Damen		2. Bundesliga Nord Herren	
8. TWG 1861 Göttingen	14.019	8. TWG 1861 Göttingen	14.204
		↓12. SSG Braunschweig	12.017
Landesliga LSN Damen		Landesliga LSN Herren	
↑ 3. TV Jahn Wolfsburg I	13.772	5. TV Jahn Wolfsburg	11.632
5. SSG Braunschweig	12.888	↓ 9. TuS Clausthal Zellerfeld	10.919
↓ 9. TuS Clausthal Zellerfeld	10.844		

Bezirksliga BS Damen		Bezirksliga BS Herren	
1. MTV Goslar	11.838	1. ASC Göttingen v.1846 I	9.322
2. TWG 1861 Göttingen II	10.154	2. Wasserfreunde Northeim	8.901
3. ASC Göttingen v.1846 I	9.301	3. Peiner SV	8.805
4. TV Jahn Wolfsburg II	8.680	4. TWG 1861 Göttingen II	7.957
5. Wasserfreunde Northeim	7.790	5. TV Jahn Wolfsburg II	7.244
6. Peiner SV	7.376	6. ASC Göttingen v.1846 II	6.145
7. SC Delphin Salzgitter	6.922		
8. ASC Göttingen v.1846 II	6.857		
9. TWG 1861 Göttingen III	6.807		

DMSJ 2018

Mit 8 Vereinen (-3 gegenüber dem Vorjahr) und 255 Starts (-60) ging es am letzten Oktoberwochenende in der Universitätsschwimmhalle in Göttingen um die Mannschaftswertung der DMSJ und eine mögliche Qualifikation für den Landesentscheid Niedersachsen. Der Wettkampf passte zeitlich gut in einen Veranstaltungstag und die TWG Göttingen konnte als Ausrichter wieder mal eine Superveranstaltung hinlegen.

Dieses Jahr entfielen die Bezirksstaffelwertungen in den Einzelstaffeln, dafür gab es dann aber Urkunden, auf denen alle Leistungen aufgeführt wurden.

Positiv anzumerken ist, dass trotz der deutlich verringerten Startzahl nur 4 Mannschaften weniger als im Vorjahr in die LSN-Wertung kamen, was im Umkehrschluss bedeutet, dass weniger Mannschaften durch Disqualifikationen aus der Gesamtwertung ausgeschieden sind. Die Mannschaftsergebnisse sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Gesamtergebnis DMSJ 2018 und des LSN-Fernvergleichs für den BSBS

AK	Weiblich	LSN	Männlich	LSN
Jugend E (mixed)	1. TV Jahn Wolfsburg	12:10,05	1/-	
	2. ASC Göttingen von 1846	12:56,79	5/5	
	3. Wasserfreunde Northeim	12:57,44	6/4	
Jugend E	1. SSG Braunschweig	12:38,63	2/2	1. TWG 1861 Göttingen 12:31,77 1/1
	2. MTV Goslar	13:26,63	5/4	2. SSG Braunschweig 12:49,82 3/2
	3. TWG 1861 Göttingen	14:17,22	8/7	3. TWG 1861 Göttingen 15:48,54 5/-
Jugend D	1. SSG Braunschweig I	26:15,43	6/6	1. ASC Göttingen von 1846 26:11,62 5/7
	2. SSG Braunschweig II	27:31,62	10/-	2. TWG 1861 Göttingen 26:55,10 7/5
	3. TWG 1861 Göttingen	28:14,61	13/-	3. SSG Braunschweig 27:40,95 8/8
	4. Wasserfreunde Northeim	28:58,36	14/-	
	5. ASC Göttingen von 1846	29:43,49	17/-	
	6. TV Jahn Wolfsburg	29:47,34	18/-	
	7. SC Delphin Salzgitter	34:23,46	26/-	
Jugend C	1. SSG Braunschweig I	26:09,84	2/2	1. SSG Braunschweig 24:28,23 2/4
	2. TV Jahn Wolfsburg	28:20,63	9/-	2. TV Jahn Wolfsburg 24:57,36 5/6
	3. ASC Göttingen von 1846	29:31,48	13/-	3. TWG 1861 Göttingen I 25:30,01 7/7
	4. SSG Braunschweig II	29:53,95	14/-	4. TWG 1861 Göttingen II 27:40,01 9/-

Jugend B	1. MTV Goslar	24:19,60	2/2	1. TWG 1861 Göttingen	23:30,55	6/6
	2. TWG 1861 Göttingen	24:47,18	3/5	2. ASC Göttingen von 1846	25:22,74	10/-
	3. SSG Braunschweig	25:29,68	6/4			
	4. TV Jahn Wolfsburg	26:40,32	8/8			
	5. Wasserfreunde Northeim	27:00,18	11/-			
	6. ASC Göttingen von 1846	28:17,25	13/-			
Jugend A	1. TV Jahn Wolfsburg	24:10,32	¼	1. SSG Braunschweig	22:52,90	4/4
	2. SSG Braunschweig	25:13,04	6/-	2. ASC Göttingen von 1846	23:30,89	5/-
	3. TWG 1861 Göttingen	25:16,05	7/-			
Offene Wertung	1. TV Jahn Wolfsburg	27:39,60		1. TWG 1861 Göttingen	21:10,70	
	2. Wasserfreunde Northeim	29:55,09		2. SSG Braunschweig	23:10,85	
	3. Peiner SV	30:24,98		3. TV Jahn Wolfsburg	23:17,54	
	4. SC Delphin Salzgitter	32:31,10		4. Wasserfreunde Northeim	24:30,56	

Hinweis: Die Zahlen in der Spalte LSN bedeuten die Platzierung auf LSN-Ebene unter Einbeziehung aller vier Bezirke (1. Zahl) und des Endkampfes auf LSN-Ebene (2. Zahl). Die "Offene Wertung" wird nur im Bezirk Braunschweig gewertet.

Daniela Lange

Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiterin Freiwasser



Im Jahr 2018 wollten wir wie gewohnt unsere Bezirksfreiwassermeisterschaften gemeinsam mit dem MTV Gifhorn im Tankumsee durchführen. Leider haben wir es trotz aller Anstrengungen nicht geschafft, ein freies Wettkampfwochenende zu finden, an dem einerseits der See und andererseits die wesentlichen Helfer für diese Meisterschaften zur Verfügung standen. So mussten wir die Meisterschaften für 2018 leider ausfallen lassen.

Auch das Jahr 2019 gestaltet sich bei der Terminfindung nicht einfach. In dem von mir präferierten Zeitfenster vor den Deutschen Freiwassermeisterschaften ist kein passender Termin zu finden. Aktuell steht als einziger möglicher Termin der 31. August 2019 zur Auswahl. Inwieweit wir diesen Termin gemeinsam mit dem neuen FA-Vorsitzenden Schwimmen, dem Kampfrichterteam und dem MTV Gifhorn umgesetzt bekommen, ist aktuell in Klärung. Dabei ist uns allen bewusst, dass ein erneutes Aussetzen dieser Meisterschaften fast einer Beendigung der Wettkampfveranstaltung gleich kommt.

Sina Zeller

Fachausschuss Schwimmen - Kampfrichterobfrau



Im Jahr 2018 wurden 8 Fortbildungen und 5 Kampfrichterausbildungen angeboten. Somit konnte die Zahl der angebotenen Fortbildungen noch einmal erhöht werden. Die beiden Fortbildungen im Oktober in Goslar wurden in Zusammenarbeit mit dem DBS (Abteilung Schwimmen im Deutschen Behindertensportverband) durchgeführt. Diese Fortbildung kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Statt des gewohnten Eingangstests gab es einen Vortrag zu den Besonderheiten bei Wettkämpfen mit Schwimmern mit Behinderung.

Erfreulicherweise wurden 2018 mehr Kampfrichter ausgebildet, als Lizenzen verfallen sind. Somit freuen wir uns über einen weiteren Anstieg der Wettkampfrichter und Verstärkung am Beckenrand.

Ich bedanke mich bei Referenten Ingmar Hahn, Matthias Schneider, Thorsten Fink, Torsten Eschner, Sven Gennerich, Heinrich Tann, Christian Herterich und Hans-Jürgen Meinig (ab 2019) für ihre Mitarbeit.

Durchgeführte Fortbildungen

06.01.18	Braunschweig	26 Personen
11.01.18	Einbeck	4 Personen
15.01.18	Göttingen	16 Personen
26.01.18	Goslar	9 Personen
26.01.18	Goslar	13 Personen
10.10.18	Braunschweig	13 Personen
18.10.18	Goslar	19 Personen
26.10.18	Goslar	6 Personen

Durchgeführte Ausbildungen

14.01.18	WKR-Ausbildung in Braunschweig	20 Personen
18.03.18	WKR-Ausbildung in Braunschweig	31 Personen
06.05.18	WKR-Ausbildung in Braunschweig	13 Personen
06.+07.05.18	AW/PKF-Ausbildung in Braunschweig	4 Personen
20.10.18	WKR-Ausbildung in Göttingen	26 Personen

Kampfrichterstatistik (Stand: Dezember 2018)

WKR	540
WKR + ST	16
WKR+AW oder WKR+ST+AW/PKF	75
SCH	21
Summe	652

Jan Martin Hasenpusch**Fachausschuss Schwimmen - Masterssport**

Mein viertes Jahr als Sachbearbeiter der Masters: Trotz meiner Abwesenheit lief die Bezirksmeisterschaft der Masters glatt über die Bühne. Dieses Jahr wieder in Einbeck am 7. April. Die Meldezahl war leider zum zweiten Mal hintereinander rückläufig. Daher werden wir den Termin für 2019 aus den Osterferien heraus in den Mai legen.

Das Highlight war die Ehrung der größten Breite im Masterssport: Zum dritten Mal in Folge konnte der Helmstedter SV mit einem deutlichen Vorsprung gewinnen. Insgesamt 393 Punkte konnten die Helmstedter erschwimmen. Auf dem zweiten Platz lagen die Aktiven vom MTV Goslar mit 265 Punkten. Auf Platz drei kam der ausrichtende SC Hellas Einbeck, knapp gefolgt vom Vorjahres-Dritten TSV Hohenhameln und dem SC Hellas Salzgitter.

Ich freue mich auf das nächste Jahr und hoffe den aktiven Masters dann wieder zu ihren erfolgreichen Leistungen gratulieren zu können.

Wolfgang Köhlhoff

Fachausschuss Wasserball - Vorsitzender



Wie immer möchte ich mich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit mit Jürgen Klein (Rundenleiter) und Christian Jelitto (Schiedsrichterobmann) bedanken. Ohne deren Einsatz hätten manche Spiele nicht verlegt werden können.

Die Spiele der Bezirksoberliga konnten fast alle ausgetragen werden, wenn auch manchmal erst nach mehrfacher Verlegung. Grund dafür ist einmal, dass die noch spielenden Mannschaften über eine zu dünne Spielerdecke verfügen oder wie in manchen Fällen auch die Technik der Bäder versagte.

In der Saison 2017/18 wurde Eintracht Braunschweig Bezirksmeister und auch Bezirks-Pokalsieger.

Zum Jahresende 2018 hat sich die WSG Braunschweig aufgelöst. Dadurch waren das Herrenteam und die Jugendmannschaften ohne Verein. Die Herrenmannschaft konnte zu ihrem Stammverein, den SSC Germania 08, zurückkehren. Eintracht Braunschweig wurde neue Heimat für die Jugendmannschaften.

In der Jugendarbeit hat sich einiges getan. Die Jugendmannschaften von Eintracht Braunschweig und WSV 21 Wolfenbüttel gehen nun gemeinsam unter dem Namen "Welfenteam" im Bezirk Hannover an den Start, mangels Spieler.

Die nächste Technikersitzung wird am 2. April 2019 in Wolfenbüttel stattfinden. Dort werden sich wieder alle Vereinsvertreter treffen, um die neuen Spieltermine für die nächste Runde festzulegen.

Jürgen Klein

Fachausschuss Wasserball - Staffelleiter Bezirksoberliga

Leider ist die Wasserballzukunft im Bezirk Braunschweig immer noch nicht rosig. In der Saison 2017/18 und auch 2018/19 ist der Spielbetrieb der Bezirksoberliga nur mit 7 Mannschaften ausgetragen worden.

Immer weniger Mannschaften und Spielklassen: Da bleibt dann folgerichtig auch der Spitzensport auf der Strecke, wie man bei unserer Nationalmannschaft sehen kann, die m. E. zweitklassig geworden ist. Ade Medaillen bei

Europa- und Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen. Also erfolgt auch über das Fernsehen durch Berichte von internationalen Meisterschaften keine Werbung mehr für unseren Wasserballsport.

Die Spielergebnisse der Wasserball-Bezirksoberliga sind in den Anlagen für die Saison 2017/18 und die laufende Saison 2018/19 angefügt.

Die Spiele der Bezirksoberliga konnten fast alle ausgetragen werden, wenn auch manchmal erst nach mehrfacher Verlegung. Grund dafür ist einmal, dass die noch spielenden Mannschaften über eine zu dünne Spielerdecke verfügen. So kommt es bei Krankheit oder bei geänderter Schichtarbeit vor, dass die Teams nicht komplett werden und das ursprünglich terminierte Spiel absagen und einen neuen Termin vereinbaren müssen. Wasserballwart und Staffelleiter des Bezirks müssen dies auch schweren Herzens mittragen, da wir sonst im Bezirk nur 3 bis 4 Teams hätten und die übrigen Mannschaften würden dann nicht mehr zum Spielbetrieb melden.

Den Vereinen fällt es allgemein immer schwerer, Nachwuchs für Wasserball zu gewinnen, die die älteren Spieler irgendwann einmal ersetzen könnten. Gründe dafür sind auch in einer unmöglichen Bäderpolitik der Städte und der Gemeinden zu suchen, die uns Wasserballern nur noch Zeiten erst ab 20.30 Uhr oder 21 Uhr zum Training zubilligen. Zu diesen Zeiten ist es leider für die Vereine unmöglich, einen Jugendlichen noch ins Schwimmbad zu bekommen. So wurde in Braunschweig z. B. den Jugendwasserballern eine Frühstunde von 19 bis 20 Uhr genommen und den Schwimmern zugeschlagen, so dass nur einmal in der Woche von 19 bis 20 Uhr ein Jugendwasserballtraining stattfinden kann. Das wird aber über kurz oder lang leider der Tod für unseren Wasserballsport sein.

Andererseits ist auch bei den Kindern und Jugendlichen durch hohe schulische Anforderung und durch andere Ablenkungen (Computerspiele usw. und andere Trendsportarten) keine Lust für die allgemeinen Sportarten mehr zu verspüren. Diesen Trend kann ich in unserem Verein auch in anderen Sportarten wie im Handball, Hockey und Basketball sehen; offensichtlich ist die Gesellschaft sportträge geworden. Der sportliche Ausgleich wird wohl nicht mehr gesucht, dafür gibt es dann wahrscheinlich zukünftig diverse Krankheiten, wie dauerhafte Rücken- und Skelettschmerzen wegen fehlender Muskelunterstützung und permanente Übergewichtigkeit, was dann später in teuren Sportstudios wieder behoben werden soll.

Christian Jelitto

Fachausschuss Wasserball - Schiedsrichterobmann



Die Wasserball-Schiedsrichter sind ein eingespieltes und verlässliches Team

Wir blicken auf einen reibungslosen Spielbetrieb des letzten Jahres zurück. Auch einige, zum Teil kurzfristige Spielverlegungen konnten durch die Schiedsrichter bewältigt werden. Dabei möchte ich betonen und mich dafür bedanken, dass die Schiedsrichter-Kollegen ohne Bürokratie und ohne große Abstimmungsrunden die Spieltermine übernehmen. Es ist ein verlässliches, gut funktionierendes Team.

Ferner möchte ich mich ausdrücklich bei allen aktiven Schiedsrichtern dafür bedanken, dass sie sich in Ihrer Freizeit, oft spät am Abend, ehrenamtlich für den Wasserballsport engagieren, was in der heutigen Zeit immer seltener der Fall ist. Ohne dieses Engagement wäre ein Spielbetrieb nicht möglich.

Das aktuelle Schiedsrichter-Team kann den Aufwand stemmen; wir würden uns trotzdem sehr über Zuwachs an neuen, auch jungen Schiedsrichtern freuen. Daher möchte ich wiederholt die Möglichkeit nutzen und Werbung machen und würde mich freuen, wenn Vereine Sportkollegen aus Ihren Reihen für die Tätigkeit eines Unparteiischen begeistern und melden könnten.

Der Verband bietet Schiedsrichterlehrgänge an und wir begleiten unsere neuen Kollegen.

Andreas Helmold

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit - Vorsitzender



Seit Jahren ohne irgendwelche personellen Änderungen berichtet der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit über die Bezirksmeisterschaften, Lehrgänge und die Auswahlmannschaft sowie über offene Rekorde.

Die Berichte der Meisterschaften wurden im letzten Jahr von Sina Zeller (Lange Strecke und DMS J), Jan Schüler (Masters und Bezirkssprint) sowie meinem Stellvertreter Matthias Schneider (DMS Bezirksliga) erstellt. Ich für meinen Teil schrieb den Bericht von der Bezirksmeisterschaft offen. Und dazu konnte ich, und das freute mich besonders, durch Ingmar Hahn oder Dennis Bauch direkt erhaltene Informationen über neun (!) neue Bezirksrekorde in Text fassen. Einige davon löschten "Uralt"-Rekorde aus. Der Bericht der Bezirksauswahl über den Wettkampf in Darmstadt wurde von Franziska Hauptmann als Aktivenbericht geschrieben, eine ganz besonders erfreuliche Entwicklung! Hier fungierte Dennis lediglich als Initiator. Über die Nachwuchslehrgänge, den KMK und dem LSN-Teamcup informierte Daniela Koke. Und Daniela Lange wird in 2019 auch bestimmt wieder eine „Wasserstandsmeldung“ über die Freiwasser-BM abgeben, die wieder geplant ist.

Alle Berichte wurden auf der Homepage eingestellt und bis auf den Teamcup (LSN-Sache) an die Redaktion von Swim&More versendet. Hier wurden vom BSBS im abgelaufenen Jahr 2018 13 Berichte mit 15 Fotos in 10 der 12 Ausgaben abgedruckt. Die Fotos erhielt ich von den Vereinen oder zu meist von Ingmar. Das klappt nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser!

Bei der Jahreszusammenkunft des FA Öffentlichkeitsarbeit im November in Salzgitter wurden die Berichtersteller für die Veranstaltungen des BSBS des Jahres 2019 schon wieder komplett festgelegt, so dass auch in diesem Jahr mit interessanten Berichten aus unserem Bezirk gerechnet werden darf. Im letzten Jahr war es von mir schon angekündigt: Wolfgang Köhlhoff wird von Entwicklungen und Ergebnissen rund um Wasserball im BSBS berichten, damit es bei den Informationen des BSBS eben nicht nur um Schwimmen geht.

Kurz... Danke für die Unterstützung an alle Aktive, Trainer, Funktionäre, Fotografen, ..., die im BSBS dazu beitragen haben, dass die Außendarstellung im abgelaufenen Jahr so gut funktionierte sowohl auf der Homepage als auch in den Printmedien. 2019 kann kommen!

Aktivenbericht Bezirksauswahlmannschaft Darmstadt von Franziska Hauptmann (TV Jahn Wolfsburg)



Diesen Sommer ging es für die Bezirksauswahlmannschaft nach Darmstadt zum 55. Internationalen Schwimmfest um den Merck-Super-Pokal. Schon im Voraus hatten einige gesehen: Hier ins Finale zu kommen und dann noch eine Medaille abzuräumen, ist nicht leicht. Mit der deutschen Juniorennationalmannschaft und Marco Koch hatte der ein oder andere zu kämpfen. Doch trotz allem stand bei den meisten der Spaß im Fokus. So ging es nicht nur darum, aus dem Wasser mit einer neuen Bestzeit zu kommen, sondern aus dem Wasser zu kommen und sich zu denken: "Ja, ich habe alles gegeben und das durch die Unterstützung am Beckenrand".



Doch fangen wir erstmal am Freitag, dem Tag der Anreise, an. Um 16 Uhr starteten die ersten aus Wolfsburg und machten sich mit Kerstin Krumbach und Dennis Bauch auf den Weg nach Darmstadt. Die restlichen Sportler wurden in Braunschweig, Rhüden und Göttingen aufgesammelt, so dass die ganze Mannschaft nach 2 Stunden Fahrt komplett war. Auch wenn sich zu Beginn noch nicht alle kannten, war die Stimmung in dem Bus schon sehr gut. In Darmstadt sind wir erst später angekommen, wo es dann hieß: Zimmerpartner suchen und dann schlafen gehen, damit alle fit für den ersten Wettkampftag sind.

Pünktlich um 8 Uhr war DAS TEAM dann in den Startlöchern im Freibad. Naja fast, es gab da noch ein kleines Problem, was jeder überwinden musste: Ins Wasser zu gehen. Bei einer Außentemperatur von gefühlten minus 10 Grad war es gar nicht so einfach, sich dazu zu bewegen, den warmen Pullover auszuziehen und ins Wasser zu gehen, um sich einzuschwimmen. Doch nach und nach gingen die ersten ins Wasser und schon bald waren alle vom Einschwimmen wieder da und standen unter der warmen Dusche, um sich wieder aufzuwärmen. Der Vormittag mit den Vorläufen verlief sehr gut, sodass am Nachmittag Fynn Kunze, Eileen Schulze, Henrik Fischer, Florian Busse, Franziska Hauptmann, Julia Sophie Steinmetz und Jan-Luca Laubner nochmal an den Start durften und ihr Bestes gezeigt haben. Was besonders bei den Finals auffiel, war die

"gelbe Wand" am Beckenrand. Denn alle, die nicht geschwommen sind, haben tatkräftig beim Anfeuern unterstützt und mit ihren Teamkollegen mitgefiebert. Es war egal, aus welchem Verein man kommt, denn hier war man DAS TEAM und das haben wir auch gezeigt. Vor allem bei der Staffel am Ende des Tages: 4 x 100 m Freistil. Die Mädchen belegten dort den 3. Platz und die Jungs mussten sich leider drei anderen Mannschaften geschlagen geben. Trotzdem wurden sie wie Helden gefeiert und die Hauptsache war ja, dass sie Spaß hatten. Danach ging es zurück ins Hotel, wo auf alle Nudeln warteten. Doch das richtige Highlight kam für die meisten erst noch durch das WM-Spiel Deutschland gegen Schweden. Zum Glück verlief das Spiel gut für Deutschland und alle konnten mit dem Siegergeist ins Bett gehen.

Am Sonntagmorgen haben wir zuerst die Koffer verpackt und sind dann ins Schwimmbad aufgebrochen. Heute fiel vielen das Einschwimmen leichter und das hat man auch an den Leistungen am Vormittag gesehen. Es wurde noch mehr als gestern angefeuert und es gab sehr viele knappe und spannende Rennen. In der Mittagspause haben wir erst ein Foto unter Wasser gemacht und dann mussten wir auch schon zur Siegerehrung, denn wir waren die stärkste Mannschaft in der Jugendwertung. Doch es ging auch schon weiter mit den Finals am Nachmittag. Hierfür konnten sich Franziska Hauptmann, Joke Ahrens, Fynn Kunze, Henrik Fischer, Jan-Luca Laubner, Maxim Schlaht, Katharina Wrede, Donna Hannig, Eileen Schulze, Florian Busse, Jorge Zips, Malte Ahrens, Julia Sophie Steinmetz, Anns de Boer und Hanna Lutz qualifizieren. Es fielen viele neue Bestzeiten auch noch nach mehreren Finals; doch wie schon am Vortag kamen zum Schluss die Staffeln. Heute über 4 x 100 m Lagen. Die Männer belegten einen souveränen 2. Platz. Die Frauen mit Franziska Hauptmann, Eileen Schulze, Anna de Boer und Katharina Wrede meinten, es ganz spannend machen zu müssen. Am Ende beendeten sie den Wettkampf mit dem 1. Platz und 3 Zehntel Vorsprung zum 2. Platz. Dies war wohl eins der emotionalsten Rennen des Tages für unseren Bezirk. Zum Schluss kam noch die Siegerehrung über die beste offene Mannschaft. Hier wurden Punkte in den Finals und den Entscheidungsläufen vergeben. Leider mussten wir uns der DSV-Mannschaft geschlagen geben. Trotzdem sind wir als Gewinner nach Hause gefahren. Sei es nicht nur als Gewinner in der sportlichen Leistung, sondern auch als der Gewinner an Erfahrung, denn wer kann schon von sich behaupten, er sei schon mal mit Marco Koch in einem Lauf geschwommen und ihn sogar auf den ersten 50 m bei 200 m Brust zu schlagen?

Der Auswahlwettkampf schafft jedes Jahr wieder neue Freundschaften und einen Zusammenhalt, was es so in keinem anderen Bezirk gibt und uns und unseren Bezirk besonders macht. Es wird die Teamfähigkeit gestärkt und was wohl jeder aus dem Wettkampf mitnehmen kann, ist die Antwort auf die Frage:

Wer ist das Team? Natürlich Wir!

Inventarverzeichnis (Stand 01.01.2019)

WG-Nr.	Bezeichnung	Beschaffungsjahr	Standort
1	1 Beamer Dell 1800MP	2007	FA Schwimmen, Kampfrichterobfrau
2	1 Startanlage	2009	FA Schwimmen, Vorsitzender
3	1 Notebook Medion	2010	FA Schwimmen, Kampfrichterobfrau
4	16 Schwimmbretter	2010	FA Schwimmen, SB Mehrkämpfe
5	1 Notebook Packard Bell	2011	Stellv. Vorsitzender Sport
6	8 Funkgeräte	2012	FA Schwimmen, Vorsitzender
7	1 Moderationskoffer	2012	FA Schwimmen, Lehrwart
8	5 Bojen und 1 elektrische Pumpe für Freiwasser	2012	MTV Gifhorn
9	2 Zieltrichter-Bojen	2013	MTV Gifhorn
10	2 Rollup-Banner	2013	FA Schwimmen, Vorsitzender
11	1 Notebook Medion	2013	FA Schwimmen, Vorsitzender
12	1 Chronomix mit Drucker, HANHART, Modul 3	2014	FA Schwimmen, Vorsitzender
13	1 Chronomix mit Drucker	2014	FA Schwimmen, Vorsitzender
14	1 Drucker für Lizenzen Brother DCP-L2520DW	2016	FA Schwimmen, Kampfrichterobfrau

Kassenbericht 2018

1 Bestände 01.01.2018				
Kassenbestand	3000	50.255,60 €		
Kasse bar	3300	39,55 €		50.295,15 €
2 Ausgaben/Einnahmen				
2.1 Verwaltung / Vorstand				
Vorstandssitzungen	48100	-1.428,00 €		
Sonst. Reisekosten Vorstand/Ausschussmitglieder	48300	-30,10 €		
Hauptausschusssitzungen	48200	-228,90 €		
Zinsen	14950	0,00 €		
Spenden	14100	0,00 €		
Porto	51100	-100,45 €		
Telefon/Fax	51200	0,00 €		
Allgem. Bürobedarf	51300	-131,04 €		
Zeitschriften/Literatur	51500	-177,00 €		
Internet / Homepage	51250	-47,88 €		
Kontoführungsgebühren	51400	-48,00 €		
Sonstige Auslagen (u.a. DJH, Notarkosten)	51600	-763,30 €		
Versicherungen	54860	-312,80 €		
Ehrungen / Geburtstage	54150	0,00 €		
Bezirkstag	48400	0,00 €		-3.267,47 €
2.2 Fachausschuss Schwimmen				
Veranstaltungen	17100-17170	5.297,85 €		
Lehrgänge	58130	-410,50 €		
KMK/JMK Lehrgänge	72100-72180	88,30 €		
Auswahlmannschaft	58126	-4.474,60 €		
LSN Team-Cup	58122/58123	-1.036,40 €		
Kampfrichterlehrgänge	58131-58137	1.871,80 €		
Medaillen / Urkunden (auch Reste)	17200	-294,28 €		
Fachausschusssitzungen	58121	-655,50 €		386,67 €
2.3 Fachausschuss Wasserball				
Ausschusssitzungen / Technikersitzung	19300	-19,20 €		
Meldegeld Wasserball	19100	2.380,00 €		
Bußgelder/Ordnungsgebühren	19500	0,00 €		
Reisekosten Schiedsrichter	19200	-1.692,10 €		
Lehrgänge	19400	0,00 €		668,70 €
2.4 Fachausschuss Breitensport				
Lehrgänge	72500	725,00 €		
Fachausschusssitzungen	58140	0,00 €		725,00 €
2.5 Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit				
Fachausschusssitzungen	58145	-109,20 €		
Reisekosten zu Veranstaltungen		0,00 €		-109,20 €
2.6 Reparaturen/Anschaffungen/Vermietung AV				
Anschaffungen	54750	-74,70 €		
Reparaturen / Wartung	54550	0,00 €		
Miete Beamer	58125	30,00 €		
Durchlaufender Posten	4000	254,81 €		
Kampfrichterhemden	59000	-302,99 €		-92,88 € -1.689,18 €
3 Bestände 31.12.2018				
Kassenbestand	3000	48.605,97 €		
Kasse bar	3300	0,00 €		48.605,97 €

Haushaltsplan 2019

1 Ausgaben/Einnahmen

1.1 Verwaltung / Vorstand

Vorstandssitzungen	48100	-1.400,00 €	
Sonst. Reisekosten			
Vorstand/Ausschussmitglieder	48300	-150,00 €	
Hauptausschusssitzungen	48200	-425,00 €	
Zinsen	14950	0,00 €	
Spenden	14100	0,00 €	
Porto	51100	-50,00 €	
Allgem. Bürobedarf	51300	-100,00 €	
Zeitschriften/Literatur	51500	-180,00 €	
Internet / Homepage	51250	-95,00 €	
Kontoführungsgebühren	51400	-60,00 €	
Sonstige Auslagen (u.a. DJH, Notarkosten)	51600	-150,00 €	
Versicherungen	54860	-340,00 €	
Ehrungen / Geburtstage	54150	-100,00 €	
Bezirkstag/Sommerfest	48400	-900,00 €	<u><u>-3.950,00 €</u></u>

1.2 Fachausschuss Schwimmen

Veranstaltungen	17100-17160	3.100,00 €	
Lehrgänge	58130	0,00 €	
KMK/JMK Lehrgänge	72100-72180	0,00 €	
Auswahlmannschaft	58126	-5.000,00 €	
LSN Team-Cup	58122/58123	-1.500,00 €	
Kampfrichterlehrgänge	58131-58137	0,00 €	
Medaillen / Urkunden (auch Reste)	17200	0,00 €	
Fachausschusssitzungen	58121	-600,00 €	<u><u>-4.000,00 €</u></u>

1.3 Fachausschuss Wasserball

Ausschusssitzungen / Technikersitzung	19300	-150,00 €	
Meldegeld Wasserball	19100	5.200,00 €	
Bußgelder/Ordnungsgebühren	19500	0,00 €	
Reisekosten Schiedsrichter	19200	-2.000,00 €	
Lehrgänge	19400	0,00 €	<u><u>3.050,00 €</u></u>

1.4 Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Fachausschusssitzungen	58145	-300,00 €	
			<u><u>-300,00 €</u></u>

1.5 Reparaturen/Anschaffungen/Vermietung AV

Anschaffungen	54750	0,00 €	
Reparaturen / Wartung	54550	0,00 €	
Miete Beamer	58125	50,00 €	
Kampfrichterhemden	59000	0,00 €	<u><u>50,00 €</u></u> <u><u>-5.150,00 €</u></u>

Wasserball-Tabellen

Spiele Bezirksoberliga 2017/2018			
Datum	Heim	Tore	Gast
06.04.18	SV Treue Schöningen	05 : 10	VfL Wittingen
10.04.18	SV Treue Schöningen	05 : 07	MTV Seesen
10.04.18	ASC Göttingen	07 : 08	WSG Braunschweig
12.04.18	WSV Wolfenbüttel	-	VfL Wittingen
26.04.18	Eintracht Braunschweig	27 : 05	SV Treue Schöningen
03.05.18	WSV Wolfenbüttel	07 : 07	VfL Wittingen
08.05.18	SV Treue Schöningen	05 : 09	WSG Braunschweig
08.05.18	ASC Göttingen	05 : 04	WSV Wolfenbüttel
16.05.18	MTV Seesen	11 : 08	ASC Göttingen
17.05.18	Eintracht Braunschweig	18 : 04	WSG Braunschweig
25.05.18	VfL Wittingen	12 : 03	ASC Göttingen
31.05.18	Eintracht Braunschweig	16 : 01	ASC Göttingen
01.06.18	VfL Wittingen	08 : 06	WSG Braunschweig
12.06.18	ASC Göttingen	10 : 07	VfL Wittingen
13.06.18	MTV Seesen	04 : 21	Eintracht Braunschweig
14.06.18	WSG Braunschweig	05 : 03	WSV Wolfenbüttel
15.06.18	VfL Wittingen	-	SV Treue Schöningen
20.06.18	MTV Seesen	04 : 13	WSG Braunschweig
21.06.18	WSV Wolfenbüttel	07 : 20	Eintracht Braunschweig
26.06.18	ASC Göttingen	14 : 08	SV Treue Schöningen
08.08.18	MTV Seesen	08 : 07	SV Treue Schöningen
10.08.18	VfL Wittingen	03 : 07	SV Treue Schöningen
14.08.18	SV Treue Schöningen	11 : 05	WSV Wolfenbüttel
17.08.18	VfL Wittingen	09 : 07	WSV Wolfenbüttel
23.08.18	WSV Wolfenbüttel	15 : 06	MTV Seesen
24.08.18	VfL Wittingen	10 : 00	MTV Seesen
07.09.18	VfL Wittingen	06 : 20	Eintracht Braunschweig

Schlusstabelle Bezirksoberliga 2017/2018			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1.	Eintracht Braunschweig	24 : 00	239 : 058
2.	VfL Wittingen	13 : 11	099 : 114
3.	WSG Braunschweig	12 : 12	095 : 100
4.	WSV Wolfenbüttel	11 : 13	096 : 097
5.	MTV Seesen	10 : 14	083 : 152
6.	ASC Göttingen II.	08 : 16	084 : 118
7.	SV Treue Schöningen	06 : 18	073 : 130

Spiele Bezirkspokal 2017/2018			
Datum	Heim	Tore	Gast
05.06.18	WSG Braunschweig	07 : 13	Eintracht Braunschweig

Spiele Bezirksoberliga 2018/2019			
Datum	Heim	Tore	Gast
08.11.18	ASC Göttingen	12 : 06	VfL Wittingen
13.11.18	WSG Braunschweig	12 : 07	SV Treue Schöningen
22.11.18	Eintracht Braunschweig	03 : 12	ASC Göttingen
29.11.18	WSG Braunschweig	13 : 05	VfL Wittingen
06.12.18	Eintracht Braunschweig	20 : 01	MTV Seesen
11.12.18	SV Treue Schöningen	03 : 14	Eintracht Braunschweig
18.12.18	MTV Seesen	07 : 05	VfL Wittingen
08.11.18	ASC Göttingen	12 : 06	VfL Wittingen

Tabelle Bezirksoberliga 2018/2019 (18.12.2018)			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1.	ASC Göttingen II.	4 : 0	24 : 09
2.	WSG Braunschweig	4 : 0	25 : 12
3.	Eintracht Braunschweig	4 : 2	37 : 17
4.	MTV Seesen	2 : 2	08 : 25
5.	WSV Wolfenbüttel	0 : 0	00 : 00
6.	SV Treue Schöningen	0 : 4	11 : 26
7.	VfL Wittingen	0 : 6	16 : 32

Spiele Bezirkspokal 2018/2019			
Datum	Heim	Tore	Gast
06.11.18	MTV Seesen	08 : 12	WSG Braunschweig

Bezirksrekorde - offen

weiblich 25 m-Bahn

Stand: 31.12.2018

Strecke	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit	Datum	Ort
50 m Schmetterling	Bruns	Nadine	1983	TV Jahn Wolfsburg	0:28,82	26.01.2002	Berlin
100 m Schmetterling	Mann	Fabienne	1995	BSV Ölper 2000	1:04,54	10.06.2012	Wittenberg
200 m Schmetterling	Schulze	Eileen	2001	TV Jahn Wolfsburg	2:21,38	24.11.2018	Bonn
50 m Rücken	Hauptmann	Franziska	2001	TV Jahn Wolfsburg	0:29,98	16.12.2018	Berlin
100 m Rücken	Simon	Viviane	1996	TWG 1861 Göttingen	1:03,90	07.02.2015	Hamburg
200 m Rücken	Casale	Claudia	1996	TV Jahn Wolfsburg	2:18,92	12.11.2010	Wuppertal
50 m Brust	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	0:30,36	29.08.2004	Manchester
100 m Brust	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	1:06,71	19.11.2006	Sheffield
200 m Brust	Range	Phillis Michelle	1999	TWG 1861 Göttingen	2:26,56	20.11.2016	Berlin
50 m Freistil	Wrede	Katharina	2002	SSG Braunschweig	0:25,56	15.12.2018	Berlin
100 m Freistil	Wrede	Katharina	2002	SSG Braunschweig	0:56,70	13.12.2018	Berlin
200 m Freistil	Mann	Fabienne	1995	BSV Ölper 2000	2:04,51	13.11.2010	Wuppertal
400 m Freistil	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	4:19,00	12.1980	
800 m Freistil	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	8:48,90	11.1980	
1500 m Freistil	Mnich	Kristina	1990	SSG Braunschweig	17:14,09	22.11.2007	Essen
100 m Lagen	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	1:04,20	14.11.2007	Stockholm
200 m Lagen	Range	Phillis Michelle	1999	TWG 1861 Göttingen	2:20,19	03.02.2018	Hamburg
400 m Lagen	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	4:56,20	1980	

weiblich 50 m-Bahn

Stand: 31.12.2018

Strecke	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit	Datum	Ort
50 m Schmetterling	Haue	Konstanze	1986	SST 99 Bad Lauterberg	0:28,82	28.04.2002	Braunschweig
100 m Schmetterling	Schwenn	Martina	1968	VfB Northeim	1:03,65	1983	
200 m Schmetterling	Schwenn	Martina	1968	Wasserfreunde Northeim	2:21,70	1986	
50 m Rücken	Simon	Viviane	1996	TWG 1861 Göttingen	0:30,98	01.04.2012	Braunschweig
100 m Rücken	Simon	Viviane	1996	TWG 1861 Göttingen	1:06,80	02.05.2015	Hannover
200 m Rücken	Casale	Claudia	1996	TV Jahn Wolfsburg	2:21,27	13.05.2011	Hannover
50 m Brust	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	0:30,89	26.11.2006	Hannover
100 m Brust	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	1:08,10	26.11.2006	Hannover
200 m Brust	Range	Phillis Michelle	1999	TWG 1861 Göttingen	2:32,01	02.06.2017	Berlin
50 m Freistil	Wrede	Katharina	2002	SSG Braunschweig	0:26,07	24.02.2018	Hannover
100 m Freistil	Nitsche	Annika	1990	SSG Braunschweig	0:58,24	26.05.2005	Berlin
200 m Freistil	Stechert	Monique	1991	SSG Braunschweig	2:04,70	12.06.2008	Berlin
400 m Freistil	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	4:18,90	28.07.1979	
800 m Freistil	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	8:54,70	12.08.1979	
1500 m Freistil	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	16:58,57	08.03.1981	
200 m Lagen	Wittig	Manon	1972	TV Jahn Wolfsburg	2:23,00	13.05.1990	Schöningen
400 m Lagen	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	4:58,16	04.07.1981	

männlich 25 m-Bahn

Stand: 31.12.2018

Strecke	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit	Datum	Ort
50 m Schmetterling	Laubner	Jan-Luca	1999	TV Jahn Wolfsburg	0:25,51	14.12.2018	Berlin
100 m Schmetterling	Knust	Peter	1960	VfL Wolfsburg	0:55,00	12.1980	
200 m Schmetterling	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	2:04,73	16.11.2003	Hannover
50 m Rücken	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:26,70	30.10.2005	Hildesheim
100 m Rücken	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:57,00	16.02.2003	Osnabrück
200 m Rücken	Kunze	Fynn	2002	TWG 1861 Göttingen	2:04,36	17.11.2018	Hannover
50 m Brust	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:28,85	09.10.2005	Salzgitter
100 m Brust	Fischer	Henrik	1995	TWG 1861 Göttingen	1:03,08	14.12.2017	Berlin
200 m Brust	Fynn	Kunze	2002	TWG 1861 Göttingen	2:16,99	17.11.2018	Hannover
50 m Freistil	Girbig	Lars	1972	TSV Rhüden	0:23,20	1990	
100 m Freistil	Jan-Luca	Laubner	1999	TV Jahn Wolfsburg	0:51,23	04.11.2017	Osnabrück
200 m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	1:49,85	10.11.2012	Hannover
400 m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	3:52,93	11.11.2012	Hannover
800 m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	7:52,70	22.11.2012	Wuppertal
1500 m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	15:24,43	10.11.2012	Hannover
100 m Lagen	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:56,22	13.11.2005	Osnabrück
200 m Lagen	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	2:00,93	13.12.2004	Portland
400 m Lagen	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	4:24,93	13.12.2004	Portland

männlich 50 m-Bahn

Stand: 31.12.2018

Strecke	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit	Datum	Ort
50 m Schmetterling	Jan-Luca	Laubner	1999	TV Jahn Wolfsburg	0:26,00	09.12.2018	Braunschweig
100 m Schmetterling	Knust	Peter	1960	VfL Wolfsburg	0:55,50	07.1981	
200 m Schmetterling	Boeck	Alexander	1979	SSC Germania Braun.	2:04,91	1995	
50 m Rücken	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:27,46	27.04.2003	Braunschweig
100 m Rücken	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:59,20	11.06.2006	Braunschweig
200 m Rücken	Gräve	Michael	1966	Wasserfreunde Northeim	2:08,00	06.1986	
50 m Brust	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:29,28	02.03.2003	Wolfsburg
100 m Brust	Fischer	Henrik	1995	TWG 1861 Göttingen	1:05,50	07.05.2016	Berlin
200 m Brust	Kunze	Fynn	2002	TWG 1861 Göttingen	2:22,32	02.06.2018	Berlin
50 m Freistil	Kolbe	Andre	1986	VfL Wolfsburg	0:23,86	08.02.2004	Schöningen
100 m Freistil	Knust	Peter	1960	VfL Wolfsburg	0:51,50	09.1981	
200 m Freistil	Knust	Peter	1960	VfL Wolfsburg	1:53,20	09.1981	
400 m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	3:57,68	12.05.2012	Berlin
800 m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	8:11,55	10.05.2012	Berlin
1500 m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	15:52,43	01.05.2014	Berlin
200 m Lagen	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	2:04,49	18.07.2004	Lissabon
400 m Lagen	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	4:32,46	08.06.2004	Berlin